

| Lehrkraft: Luzia Weber | | Leitfach: Latein | |
|--|---------------|--|---|
| 1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung | | | |
| 2. Projektthema: Ein „Dies Romanus“ am Wittelsbacher | | | |
| Begründung und Zielsetzung des Projekts | | | |
| <p>Planung und Durchführung eines „Dies Romanus“ am Wittelsbacher Gymnasiums für die Schüler der fünften oder sechsten Jahrgangsstufe – hier soll die antike Welt mit möglichst vielen Sinnen erlebt werden und v.a. Spaß machen. D. h. Römisches Essen, Antike Kleidung, römische Spiele, Geschichten, Wahrsagerei u.v.m.</p> <p>Begründung: Verlebendigung der antiken Welt, Didaktische Umsetzung von erworbenem Fachwissen</p> <p>Kompetenzen: Kreativität, didaktisches Geschick, Organisationstalent, Terminplanung und Koordination mit der Schulleitung, Kostenkalkulation</p> | | | |
| Halb-jahre | Monate | Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft | geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat/Lebendigung |
| 11/1 | Sept. - Feb. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Festlegung des Projekt-Formats: Wann findet der Römertag statt? Für wen wird er gestaltet (Ganzer Jahrgang oder einzelne Klasse der Unterstufe)? 2. Wer übernimmt welche Arbeiten: workshops zu bestimmten Themen, Essen, Kontakt zur Schulleitung, Finanzierung | Referat zu den fachwissenschaftlichen Grundlagen des individuell ausgewählten Themengebietes, z.B. „Ernährung bei den Römern“, „Kindheit und Schule“, „Kleidung“ usw. |
| 11/2 | März - Juli | Feinschliff: Praktische Umsetzung des erarbeiteten Plans | Präsentation des persönlichen Projektes: diese wird bewertet Durchführung am Projekttag selber: diese wird bewertet |
| 12/1 | Sept. - Feb. | Portfolio und Abschlussgespräch | Bewertung des Portfolios |
| <p>Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind: Experte(n) aus dem Bereich experimentelle Archäologie der Uni Regensburg und/oder Experten des Münchner Museumsdienstes</p> | | | |